

Aktz.: 61 14 12 Alt 17

## **Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze**

### **I. Vermerk**

#### **über die Öffentlichkeitsinformation**

<i>Gesprächsort:</i>	Zitadelle, Bau E, Drusussaal
<i>am:</i>	26.10.2016, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
<i>Öffentlich bekannt gemacht am:</i>	20.05.2016
<i>Anzahl der Anwesenden:</i>	11
<i>Verwaltungsangehörige:</i>	Herr Ingenthron, Stadtplanungsamt Frau Schoeneich, Stadtplanungsamt
<i>Externes Planungsbüro</i>	Herr Prof. Wegener, Club L94

#### **A) Allgemeines**

Herr Ingenthron eröffnet die Veranstaltung um 18 Uhr und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Anhand einer Power-Point Präsentation erläutert er den Anlass für die Planung, die Förderkulisse, das Integrierte Entwicklungskonzept sowie den Geltungsbereich.

Im Anschluss präsentiert Herr Wegener (Club L94) die aktuelle Gestaltungsplanung.

#### **B) Von den Bürgern/ Innen vorgebrachte Themen/ Fragen**

- 1. An der Ecke Großen Langgasse / Kötherhofstraße befindet sich ein großer bestehender Baum. Die Wurzeln stehen heute heraus, sodass diese eine mögliche Gefahrenquellen bilden. Welche Maßnahmen sind für die Beseitigung vorgesehen?**

##### **Antwort**

Die hochstehenden Wurzeln ist ein grundsätzliches Problem bei Stadtbäumen. Die Höhenlage der Großen Langgasse und den angrenzenden Straßen wird im Zuge der Planung neu eingemessen. Damit ergeben sich Möglichkeiten bereits

hochstehende Wurzel zu berücksichtigen und entsprechend zu reagieren. Jedoch bedarf es bei dieser Methode um eine Einzelfallentscheidung.

- 2. An der Ecke Großen Langgasse / Kötherhofstraße befindet sich ein großer bestehender Baum. Es wird angeregt, dass um diesen Baum eine Sitzbank errichtet wird.**

**Antwort**

Derzeit besteht aufgrund des geringen Angebotes ein hoher Bedarf an Sitzmöglichkeiten in diesem Bereich. Im Zuge der Umgestaltung werden neue Sitzgelegenheiten errichtet. Es bleibt die Frage, ob eine weitere Sitzmöglichkeit geschaffen werden muss.

Die Verwaltung sowie das beauftragte Planungsbüro nehmen den Wunsch zur Kenntnis und prüfen, ob es finanziell und gestalterisch machbar ist, eine weitere Bank zu installieren.

- 3. Wie ist die Ausgestaltung der Markierungsnägel?**

**Antwort**

Die Markierungsnägel werden so ausgebildet, dass sie keine Barriere bilden. In der Bahnhofstraße werden speziell angefertigte Markierungsnägel eingebaut. Diese sind jedoch teurer gegenüber den geplanten Markierungsnägeln. Es besteht die Möglichkeit diese auch in der Großen Langgasse zu verbauen, wenn es finanziell möglich ist.

- 4. Überquerungshilfe Große Langgasse auf Höhe Dominikanerstraße  
Warum wurde der Mittelstreifen nicht im gesamten verkehrsberuhigten Bereich geplant? Es wird angeregt, die Mittellinsel und damit die Querungshilfe zu verlängern.**

**Antwort**

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Großen Langgasse mit einem Minimum an Fahrbahnfläche / Verkehrsfläche geplant.

Die Strecke der Querung ist in diesem Bereich nach der Umgestaltung geringer als nach dem heutigen Ist-Zustand.

Die Verwaltung sowie das beauftragte Planungsbüro nehmen den Hinweis auf und überprüfen die aktuelle Planung hinsichtlich dieses Wunsches.

- 5. Welche Maßnahmen sind hinsichtlich der vorhandenen Krähenpopulation vorgesehen?**

**Antwort**

Die vorhandene Krähenpopulation ist bekannt. Bei der Planung wurde soweit es geht darauf reagiert; bspw. wurden Bänke möglichst nicht unter bestehende Bäume platziert.

- 6. Es wird angeregt, dass aufgrund der aufwendigen Reinigung keine Holzbänke aufgestellt werden soll.**

**Antwort**

Nach dem aktuellen Ausstattungskatalog werden in der Großen Langgasse Holzbänke bzw. Holz- Beton-Kombinationen geplant.

**7. Werden in der Großen Langgasse MVGRad-Mietstationen aufgestellt?**

**Antwort**

In der Großen Langgasse werden nach derzeitigem Planungsstand drei MVGRad-Mietstationen errichtet.

**8. Wird es eine Blindenleitlinie in der Großen Langgasse geben?**

**Antwort**

Punktuell werden taktile Elemente in der Großen Langgasse errichtet. Eine durchgehende Blindenleitlinie wird es dagegen nicht geben.

**9. Es wird angeregt, die bestehenden großen Bäume durch neue kleinere Bäume zu ersetzen, damit die Krähenkolonien verschwinden und Singvögel sich ansiedeln.**

**Antwort**

Dieser Vorschlag wird auf Grund der gesetzten Rahmenbedingungen (Erhalt der bestehenden Bäume) nicht aufgenommen. Die Zerstörung des Lebensraumes einer geschützten Art ist ein Straftatbestand.

**10. Es wird angeregt, ob im Bereich Dominikanerstraße / Insel Fahrradstellplätze oder Poller errichtet werden können, damit ein Parken in diesem Bereich verhindert wird.**

**Antwort**

Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung sowie das beauftragte Planungsbüro verweisen auf die Feuerwehraufstellflächen, die eine mögliche Platzierung von Fahrradstellplätzen verhindern könnte.

Mainz, 31.10.16

*Schoeneich*

Schoeneich

- II. Frau Beigeordnete Eder und Frau Beigeordnete Grosse mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Die Planung kann ohne tiefgreifende Änderungen weiter betrieben werden.
- III. Z. d. Handakten
- IV. z. d. lfd. A.

Mainz, 31.10.16

61-Stadtplanungsamt

*J. Ingenthron*

Ingenthron

